

Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts

Autor(en): **Morgenthaler, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **22 (1920)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-159900>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kulturgeschichtliche Notizen aus den solothurnischen Seckelmeisterrechnungen des XV. Jahrhunderts.

Von *Hans Morgenthaler*.

(Fortsetzung.)

Goldschmied.

1453. Conrat goldsmid für böß angster 6 B. 3 d.
Dem goldsmid von des trumeters schilt zemachen 8 ℥.
Dem goldsmide als in unser herren usser fengnisse liessen 1 ℥.
Für den vogt von Arwangen, an Ostermund verzert, als er für den goldsmid versigelt
11 B.
1459. Conrat goldchmid umb Strölis schillt 5 guldin.
1463. Dem goldschmid zü Bern Hans Höwer 9 ℥. und 5 B. umb zwo löfferbüchsen.
1464. Brechter dem großweibel für mal, als er den goldschmid in fangnüß hat 33 B.
- 1465/66. Dem goldschmid von Bürki pfiffers schillt 1 ℥. 5 B.
Conrat Bomgartner dem goldschmid 1 guldin von silber zebrennen so zü Bibersch funden
ward.
1467. Dem goldschmid meister Hans zü Basel 4 guldin für 7 schalen zemachen.
1470. Dem goldschmid Mathis umb deß schirmeisterß schillt 5 ℥. 2½ B, und für silber 5 ℥. 12 B. 6 d.
und 2 ℥. 5 B. für vergülden, summa 13 ℥.
- 1472/73. Dem goldsmid 5 B. von der löfferbüchß zebessern.
Dem goldsmid 20 plaphart von dem sternem uff dem wendelstein zevergülden; aber im 15 B.
uff des sengers schilt zemachen, und ist damit bezalt.
1477. Balthaßer dem goldschmid 4 B. von dem pfifferschillt zebessern.
Heinrichen dem goldschmid 1 tugaten, damit er dz groß sigel vergüllt hat.
1479. Palthasar dem goldschmid 4 ℥. 10 B. von des sengers schillt zemachen für silber und all
sachen, und dem knaben 1 plaphart.
Meister Balthasar dem goldschmid von Clewi Bertschis schillt zemachen und für dz silber
4 ℥. 4 B.
1481. Meister Mathisen dem goldschmid zü Bern 9½ ℥. von Hans Weberß deß sengers von Straß-
burg schillt zemachen; aber meister Hansen 15 B. von dem adler daruff zemachen.
1482. Meister Hansen dem goldschmid 5 ℥. 3 B. von deß pfifters von Grüningen schillt zemachen
und für 3½ lod silber und vergülden.
Dem goldschmid zu Basel 6½ guldin von der nüwen löfferbüchß zemachen.
1486. It. 5 ℥. meister Hanssen dem goldschmid von der löfferbüchssen zemachen.
1491. Meister Hansen des goldschmids frouwen als si mit iren kinden hinweg gieng 4 ℥.
Umb ein möschin handbeckin, waß meister Hansen des goldschmids 1 ℥. 6 B. 3 d.
Hugen dem goldschmid von miner herrn schillten einen zebessern 12 B. 6 d.
1493. So ist zü einer silberschalen komen so miner herren ist und Hug goldschmid vergüllt hat
ein tuggatten, tütt 2 ℥. 13 B. 4 d.
1496. Meister Hansen des goldschmids seligen frowen 2 ℥. durch gotswillen.
1499. Meister Martin dem goldschmid von Bern von der löfferbüchsen zemachen 7 ℥. 10 B.

Hafner, Öfen.

1438. Tscherpin umb ein nüwen ofen in der wechter stuben und von den öfnen ze bletzen im rathus 4 \mathscr{L} .
Entz Tüdinger von Bern von dem ofen zemachen in der grossen stuben in dem rathus 12 guldin, und sinem knecht ze trinkgelt 5 \mathscr{L} .
1457. Heintzman Herren von dem nüwen ofen in dem kleinen stüblin und den andern beiden öfen zepletzen 4 \mathscr{L} .
1459. Clewin hafner in der Vorstatt 3 \mathscr{L} . von offnes wegen an Schäffer.
1464. Dem hafner von Bremgarten umb den ofen in der ratstuben 20 guldin.
1477. Michel dem haffner 5 guldin für die zwen öfen in miner herrn hus da Petter Müller und meister Heinrich inn ist.
1480. Michel dem hafner 3 \mathscr{L} . bar uff den ofen so er in dem nüwen rathus machen sol, aber 10 guldin, sind dem spittalmeister von sinen wegen worden.
1487. It. 8 \mathscr{L} . 10 \mathscr{L} . meister Bendichten dem offner umb den offen in dz torhüssli under Eichtor.
1491. Dem haffner von Ballstal umb den offen zu Klusen 2 \mathscr{L} .
1492. Jörgen dem haffner von dem offen in der rattstuben zemachen 10 \mathscr{L} . 10 \mathscr{L} . und sinem knecht ze trinckgelt 4 \mathscr{L} ., tutt alles 10 \mathscr{L} . 14 \mathscr{L} .
Meister Paulin dem malern für die bild am stubenoffen zemalen 16 \mathscr{L} .
1495. Jörgen dem hafner von dem ofen in der cleinen stuben 8 \mathscr{L} .

Rathaus.

1442. Den gipsern umb 70 fierdung gips, die gebrucht sind unden in dem rathus 70 plapphart, macht 4 \mathscr{L} . 7½ \mathscr{L} . Aber inen umb 26 tagwen als si dz rathus gegipset hand, zem tag 5 \mathscr{L} ., [tut] 6½ \mathscr{L} . Summa 10 \mathscr{L} . 17½ \mathscr{L} .
1457. It. 1 \mathscr{L} . 5 \mathscr{L} . umb latten zü dem rathus, vor der stuben zetäfel.
- 1465/66. Heini Switzer 10 \mathscr{L} ., zedeken die gründ uff dem rathus.
Uff das rathus 400 estrichstein, tünd 100 12 \mathscr{L} ., tüt alles 2 \mathscr{L} . 8 \mathscr{L} .
Aber zum rathus 50 estrichstein, tünd 6 \mathscr{L} .
1438. Umb 55 eln zwecheln in dz rathus 36 \mathscr{L} . 8 d.
1443. Umb flamen in dz hinder stüblin zem Esel 2 \mathscr{L} .
1453. Der alten schriberin umb ein tisch, stat in der ratstuben, 4 guldin.
1454. Von den venstern im rathuse zeweschen 2½ \mathscr{L} . 3 \mathscr{L} .
Umb tischlachen zem Esel 3 \mathscr{L} .
It. 16 \mathscr{L} . umb ein kuchimesser zem Esel.
Umb ein kessi 1 \mathscr{L} . zem Esel.
1457. Umb 9 hültzi schalen 17 blaphart zum Esel
- 1461 Umb ein zalbrett 2 \mathscr{L} . zem Esel.
1467. Hemman Schenk 10 \mathscr{L} . für ein tafel zem Esel.

* * *

1474. Usgeben umb holtz ze dem nüwen rathuß¹⁾:
It. 20 guldin an Conrat Graswylin, vogt zü Gösgen.
It. 10 guldin an Benedict Fryen, vogt zü Falkenstein.
It. 3½ \mathscr{L} . 1 \mathscr{L} . bar umb holtz den von Fryburg.
It. 30 \mathscr{L} . bar an Steger den so holtz von Fryburg brachtent.
1477. Clausen Küffer 30 \mathscr{L} . für ein schloßstein zum nüwen rathuß.
1479. Conrat Spätin 10 guldin umb gestein zü dem nüwen rathus so er zü Burgdorff reicht.
1480. Den von Safneren 10 \mathscr{L} . 5 \mathscr{L} . umb zween sarböm zü den thüren im nüwen rathus.

1) Vgl. Anzeiger für Schweizerische Altertumskunde. Neue Folge. Bd. VIII. 1906. S. 146.

1483. Henman Schenck 2 \mathcal{H} . 5 β . umb laden zü dem nüwen rathus.
 Petter Hansen Megking 42 \mathcal{H} . uff dz geschmid zü dem nüwen rathus.
1486. It. 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{H} . umb sagböm zü trogen und zü kasten in dz nüw ratthus.
1487. It. 10 β . Hans gürtler umb spangrün zü dem deffel unden im ratthus im hoff.
1489. It. 2 \mathcal{H} . Langhansen dem tischmacher umb dz bufett im rathuß unden in der sumerlouben.
 Fridrichen dem tischmacher umb dz täffel zu machen uff dem rathuß im kleinen stüblin und sunst ander ding, tutt 30 β .
1491. Fridrichen tischmacher von der thür am rathußturn anderß zu machen 3 β .
1492. Umb zwilch uff das rathuß zü den banckküssin 15 β .
 Meister Andrassen dem schümacher umb küßziechen uff das ratthus 2 Rinsch guldin.
 Umb ein bett zü den banckküssinen uff das rathus von den küssinen dem kürsiner zemachen 3 \mathcal{H} .
1496. Wernli Bücher 5 β . umb ein fuder tann stängli zü den reben unden im hof im rathus.
1497. Den knechten so das korn in das ratthuß trügent 4 β .

St. Ursen-Kirche.

1442. Umb schindlen 9 β ., kamend zü dem schopf ze sant Ursen.
1443. Bürkin Pfanner umb nagel, kamend uff den schopff ze sant Ursen 1 \mathcal{H} .
1446. Üllin ziegler umb ziegel, die kamend uff den kilchhof 38 β .
1453. Umb 17 eln zwilchen zü den phlamen am wendelstein, für ye die eln 16 d., tüt 1 \mathcal{H} . 2 β . 8 d.
1471. Uff sanct Ursen killchen 1000 breittach für 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{H} .
1474. Burke Schallenberg 31 β . von des techlis wegen vor der kilchen zeteken an Gächter.
 Umb farw ze sanct Ursen altar 18 plaphart.
1479. Henman Schencken 3 \mathcal{H} . 5 β . von den türlin uff dem wendelstein zemachen.
1482. It. 1 \mathcal{H} . 1 β . ist verzert zü den Zimerlütten als der stern von dem kilchthurn genomen ist.
1490. Umb das geschmidwerch und umb nagel zü dem stül in der kilchen 1 \mathcal{H} .
 Umb ein maß flettschen, nam Nicolaus der gipser in das pflaster zü dem kilchturn 3 β . 6 d.
1498. Hanß Marti, Wietlispachß tochterman, umb 500 ziegel, kamen uf den kilchhof, thünd 2 \mathcal{H} . 5 β .
 Uly Blast umb latten zum wendelstein 1 \mathcal{H} .
 Claus Mertzen umb schindlen uff den crützung 8 β .

Barfüßer-Kloster und -Kirche.

1442. Der buwe zen Barfüßen [Titel.] — Schluny von Lengendorff umb zwen boum laden, sind komen zü dem buwe zen Barfüßen 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{H} . Mathis Frölicher umb einen boum laden zü dem selben buwe 1 \mathcal{H} . 5 β .
1457. Der murer so die mur solt ufrichten zü den Barfüßen [hat verzehrt] 30 β .
 It. 3 guldin meister Pantaleon Juntlin von Brysach, dem muruffrichter.
 Aber hat der meister so die muren uffricht zü dem andern mal verzerdt 11 $\frac{1}{2}$ β .
1464. Den Barfüßen hie 4 guldin zum gloggenthurn.
1481. Hansen Liechtnower 3 \mathcal{H} . umb win den wercklütten als der buw zun Barfüßen uffgericht ward.
1482. Den pfistern umb brot 7 \mathcal{H} . 13 β . als die stein zun Barfüßen gefürt sind.
1483. Hofer 7 β . umb brott den von Günsperg vom holtz zu den Barfüßen zefüren.
 Den von Oberdorff und Lengendorff 5 \mathcal{H} . von den sagbömen zu den Barfüßen zefüren.
1487. Zü der Barfüßen turn umb firnnis und umb stanjöl und umb ein kutten dem lesmeister zun Barfüßen her Leixius von Wil Hanssen Berren ze Bassel, tüt in ein sum 31 \mathcal{H} . 7 β . 6 d.
1493. So hatt Ürich Vogelsang als er buwherr waß ußgeben den zügen umb brott so den Barfüßen ir buwholtz fürtent und sunst 2 \mathcal{H} . 20 d.

Kapellen.

1450. Heinrich von Babenberg umb stürzt und nagel so zů sant Steffan kament 11 ℥ . 7 ß . 3 d. über die 8 guldin, so im Hemman Lörwer gab.
1495. Petter Hans Mecking fünf pfund von der gloggen zů sant Steffan, hand min herren den büchenschützen daran zů stür geschenkt.
1471. Dem allten Stöllin umb tachnagel zů dem heiligen hüslin by der Emmen 17 ß .
Heinin wechter 2 ℥ . 1 ß . von deß hüslis wegen an der Emmenbrugg ze tecken; aber 5 ß .
1490. Herr Ludwigen von sanct Katherinen kilchen zů den sundersiechen 4 ℥ .
1496. Claus Merten umb schindlen, kamen uff der güten lüten kilchen 1 ß . 8 d.
1492. Claus Merten umb 4000 schindlen uff das käppili zů Gurtzellen 32 ß .
Petter Tschättin umb 7000 tachnagel, wurdent gebrucht zů dem selben käppili und zů andern miner herren büwen 3 ℥ . 16 ß .
Niclausen Mindrer dem zimernan für 9 tag die kappel zů Gurtzellen zetecken und schwellen darunder zemachen und das käppili zebessern, yecklichs tags 5 ß ., tütt 2 ℥ . 5 ß .
1492. Bendict dem sager umb 7000 schindlen, wurdent gebrucht zů dem krütz am Ketzerbüel, yegcklich thusent umb 7 $\frac{1}{2}$ ß ., tütt 2 ℥ . 12 ß . 6 d.
Köbilin von Ballstall von dem krütz zetecken am Ketzerbüel 1 ℥ .
Niclausen Mindrer das selb käppili mit schwellen ze underziechen und anderß ze raffan 1 ℥ .
Hansen Umbendorn dem großweybel umb 3500 tachnagel, wurdent gebrucht am krützlin am Ketzerbüel 1 ℥ . 8 ß .
Als Nigekli Kobili dz krütz an der Zuchelstraß tackt und anderschwo in der statt die thürn und umb 4000 tachnagel tütt 32 ß .

Zeitglocken.

1442. Kiener umb ein stegen ze machen zů der Zittgloggen 35 ß .
1454. Umb seil zer Zytgloggen 8 ß . 3 d., nam meister Hans der murer.
Verzert von der Zytgloggen wegen 11 ß . 3 d.
1458. Heinrich Späte 35 ß . von werchen wegen zum Zittgloggenturn.
Üle kürsiner 12 ß . 4 d. umb wachß und seil in dem Zittgloggenturn.
1464. Heinrich ziegler 50 glasürter ziegel uff den Zittgloggenturn, tünd 4 ℥ .
1467. Umb glette 2 $\frac{1}{2}$ guldin zum Zittgloggenturn.
1473. Zů dem Zittgloggenturn 2200 spitzziegel und 800 höffel, tüt dz spitztach 7 ℥ . 12 ß ., von dem tusent 2 guldin, und von je dem hundert höfeln 2 ℥ . 15 ß ., tünd 22 ℥ .
1486. It. 2 ℥ . umb sturtz und umb nagel und die tür zebeschlan an dem Zittgloggenturn Künratten Ruchtti.
1487. It. 10 ß . Hans Schürstein von dem frouwen gmütt zemachen an der Zittglogen.
1489. Dem kannengiesser Conrat Ruchtin umb nagel als er den Zyttgloggenturn macht 33 ß .
1495. Hans Bären zů Basell umb 4 zentner ply zum Zytgloggenturn 8 guldin 4 $\frac{1}{2}$ ß .
1496. Minem herren dem schultheissen Hemman Hagen umb 2000 nagel, sind uff den Zytgloggenturn komen 16 ß .
Dem trumeter 20 d. umb tachnagell, uff dem Zytgloggenturn zů verschlachen sin stübli.

Kaufhaus.

1450. Werlisperg und Götzen vom zun hinder dem kofhus zů machen 1 ℥ . 6 ß . 3 d.
1458. Aber 15 ß . für ein büttin im kouffhus.
- 1465/66. Hansen Langental 15 ß . umb schindlen zum kouffhus.
- 1472/73. Umb ein nußbaum zen schyben in dem kouffhuß 10 ß .
1477. Halin 33 ß . von der wag im kouffhuß und für zwen ring in die zentner.
Cünrat Babenberg 1 ℥ . 18 d. umb 1 stab ysen zů den ringen in die zentner.

1479. It. 1 \mathcal{H} . 2 \mathcal{B} . 6 d. umb tachnagel zum koffhus.
Schallenberg 38 \mathcal{B} . umb schindlen zü dem koffhus.
1486. It. 6 \mathcal{H} . 8 \mathcal{B} . Künratt Schluni dem küffer umb 4 nüw büttinen in dz kouffhus zum saltz und
von einer alten saltzbütti zebessern und von 14 fas zebüdmen im kouffhus und zebinden.
1487. It. 2 \mathcal{H} . 10 \mathcal{B} . Petter Tschettin umb kupffer zü dien saltzmessen in dz kouffhus.
1492. Hansen Tischen dem seiler umb seyl zü dem zug im kouffhus 15 \mathcal{B} .
1495. Conraten Halin umb den zoln stock zum saltz im kouffhus zü beschlachen 5 \mathcal{H} .
1499. Cristan Bori hat minen herren gemacht ein underzug im kouffhus selbander, tüt 16 \mathcal{B} .

* * *

1496. Min herren hand laßen kouffen 306 meß saltz, jedes meß umb 7 \mathcal{B} . 4 d., tüt zü gellet in ein
summ 112 \mathcal{H} . 3 \mathcal{B} . 8 d.
Dagegen hab ich ingenommen von Heinrichen Ziegler dem zollner, der das saltz verkoufft
hat, 104 \mathcal{H} ., 10 \mathcal{B} . 5 d.
Allso usgeben und innemen gegen einandern geleyt und abzogen, so gepürt mir von des saltz
wegen für ein usgeben zü verrechnen 7 \mathcal{H} . 13 \mathcal{B} . 5 d.
1497. Jungcker Dietrichen von Hallwil umb das mer saltz, das min herren von im gekoufft habent
348 \mathcal{H} .

Kornhaus.

1497. Als man den ersten stein leit am nüwen kornhuß ist verzert zü den Zimerlütten 30 \mathcal{B} .
Den zügen so das holtz fürtent zum kornhuß umb brott 19 \mathcal{B} . 3 d., wurdent Peter Wyen.
Rüdin Hoffer umb brot den zügen so stein habent geführt zum kornhuß 6 \mathcal{B} . 3 d.; habent
die von Bibersch geführt.
So habent die buwherren zü den Zimerlütten verzert, als die murer das kornhuß uß hattent
gemacht 30 \mathcal{B} .
Der Spechtina umb ir hüßli, das min herren von iro gekoufft habent zum kornhuß 18 guldin,
tünd zü müntz 36 \mathcal{H} .
It. Bendicten Leman umb sin hüßli, das min herren von im gekoufft habent zum kornhuß
14 \mathcal{H} . 10 \mathcal{B} .
Aber ußgeben Bendict Leman 12 \mathcal{H} . uff das huß, wurdent Clewin-Schmid dem unzüchter.
Margrethen der Walliserin umb ir hüßli, das min herren von ir koufft habent zum kornhuß
16 \mathcal{H} .
So habent wir ußgeben den mureren vom kornhuß zebuwen 300 \mathcal{H} .
1498. Wilhelm Bredier umb isen, kam zum kornhuß 2 \mathcal{H} . 4 \mathcal{B} .
So hand min herren Aberli Gipsern verdingt dz kornhuß inwendig zü bewerfen und zwen
estrich zü beschiessen umb 24 \mathcal{H} .
Item so hand min herren verdingt Aberli Gipsern und Nicli Frantzen die bed gibel am korn-
huß umb 22 \mathcal{H} .

Die Schleife.

1444. Umb ziegel uff die schliffen $3\frac{1}{2}$ \mathcal{H} .
1497. Wir habent ußgeben Fridrichen dem tischmacher uff die nüwe schlifi 16 \mathcal{H} . 11 \mathcal{B} . 4 d.
Wir habent geben Michel Ricker uff sin werch an der schlifi 7 \mathcal{H} . 8 \mathcal{B} . 10 d.
1498. Henman Stal umb 900 ziegel uf die schlifi 4 \mathcal{H} . 1 \mathcal{B} .
Schettina umb schindlen zu der schlify 7 \mathcal{B} .
Claus Mertzen umb schindlen zu der slyfy 16 \mathcal{B} .
Umb herdkörb zu der schlify 6 \mathcal{B} . 3 d.
Denen gesellen die da gewercht hand an der schlyfy im wasser, hand verzert uff dem alten
ratthus 2 \mathcal{H} . 18 \mathcal{B} .
Petter Sattler umb isen zu der schlyfy 1 \mathcal{H} .
Henman Bercky umb 1 bom laden zu der schlyfy 1 \mathcal{H} . 2 \mathcal{B} . 6 d.
Durß Gili hatt zwen tag holtz gefelt zu der schlyfy 8 \mathcal{B} .

- Bendicht Hugy, vogt zu Dornegk, umb zwen stein zu der schlyfy 10 ℥. 5 B.
 Mathis Döppy von Balstal von der steynen zu der schlyfy von Bassel heruf zefieren 18 ℥. 4 B.
 Dem schlifer von Zürich, den min herren hand beschickt 1 ℥.
 Item dem schlyfer, alß er zum ersten harzoch 1 ℥. 10 B.
 Dem schliffer von 2 neueren zu schliffen 2 B. 1 d.
 Meister Burckhart Sproß von Zürich von der schlify wägen 30 ℥.
 Dem kremer under zu Wirtten umb 1 sidin binden, ward meister Sprossen 1 ℥. 4 B.
 Uly Specht umb 1 bar schu, ward meister Sprossen, 5 B.
 Dem schlifer haben min herren gelichen 4 ℥.

Kalchofen.

1443. Peter Rormos umb fürung zem kalchofen 12 B.
 1463. Umb win den knechten als des kalchoffen hurt was angangen 15 B., aber verzerdt 1 ℥.
 Umb win zum kalchofen 36 B. an Andraß Ruchtin.
 1495. Hansen Kouffman dem buwherrn von des kalchofens wegen für sinen lon und arbeit 3 ℥.
 It. haben wir geben den knechten so den kalchofen gemacht, den kalch geprent und daby gehüt und gewerchet hand, cost mit dem soum wins so min herren den knechten geschenckt hand 75 ℥. 5 B. 1 d.
 1496. Urßen Schaffer für 2 tag so er vernd zü dem kalchofen holtz geführt hat zü lon 1 ℥. 4 B.

Die Brotlaube.

1479. Burcki Schallemburg 11 B. umb schindlen zü der nüwen brotloben.
 It. aber 8 B. umb schindlen uff die brotschal.
 1480. Aber im [Rudolf dem Ziegler] für 1400 spitztach zü der brotschal, für je dz hundert 9 B.,
 tünd 6 ℥. 6 B.

Der Pulverstampf.

1489. Umb nagel und umb zwen ring und umb beschlecht zü dem bulverstampff 2 ℥. 5 B.
 Cristan Schwaller dem buwherrn 6 tag zü werchen am bulverstampff, und 5 B. umb holtz darzü, tüt alß 35 B.
 1490. Umb das geschmidwerch zü dem bulverstampff und von den türlin zehencken und umb schloß und ander ding 6 ℥.
 Umb das geschmidwerch zü den stempfflen in dem bulferstampf zü dem büchsenbulfer und sunst umb gleich und nagel und waß darzü gehört 7 ℥. 10 B.
 1491. Umb das geschmidwerch zü dem bulverstampff 2 ℥. 5 B.

Das Werchhus.

1446. Hemman Beltz umb 500 nagel, kamend uff dz wekhus an die stegen 3 B. 9 d.
 1490. Cristan Spietz umb ein schliffstein in das werchhuß 37 B. 6 d.
 1492. Denen von Obren- und Lengendorff als si die tünchel habent geführt zü dem werchhuß umb brott 7 B.
 1495. Hansen Kämpfer in der Vorstatt 3½ ℥. umb ein schliffstein zum werckhus.

Die Walke.

1489. Rüdin Hoffer und Gilg Borin umb brott den fürlüthen die do geführt hand zü der walcki 7 B. 6 d.

Das Frauenhaus.

1491. Claus Merten umb schindlen zü dem frowenhus als man das tackt 2 ℥. 6 B.
 1499. Der frowenwirttin 6½ ein Lüntsch, tüt 9 ℥. 15 B.

Brunnen.

1438. Heini, werchet 1 tag am brunnen 4 B.
Mörsperg, hatt am brunnen gelochet, 36 B.
Ullin Fesen an dem selben werck 16 B.
1443. Umb miesch zü den brunnen trögen 10 B.
1444. Dem gerwer von Bellach umb 7 tagwan am brunnen 1 \mathcal{L} . 8 B.
1446. Dem kannengiesser umb die rören ze machen an dem Fischbrunnen 3 \mathcal{L} .
1450. Götzen und Werlisperg von dem Bög brunen zu zunen ... 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
1458. Cristan von Lon 2 \mathcal{L} . für 8 tagwon im stattbrunnen graben an Hancrat.
1462. Zü den brunnen umb ußspunnen 6 B.
1470. Heintzman Oflater 6 B. umb lett zü den brunnen.
1471. Der billdhouwer hat zü Bern verzerdt von der steinen wegen zü dem brunnenstock
12 $\frac{1}{2}$ B.
- 1472/73. Cony Leymer 10 B. umb ein stuk gesteiniß so zem brunnenstock komen ist.
Den in der Vorstatt 13 B. an den brunnen zestür zelest.
1479. Petter Hofer 18 B. umb brott den von Günsperg und Niderwil als si die tünckel gefürt;
aber 18 d.
Den von Lomißwil 4 B. umb brot als si die tunckel gefürt hand.
1481. Danyel Babenberg 1 guldin für 2 stuck stein zü dem Vischbrunnen.
1487. It. 2 \mathcal{L} . dem altten brunmeister der den brunen hatt geleitt zum ersten in die Forstatt.
1491. Nigckli Frantzen und Heinrichen Glaser und Hansen Wilhelmnen umb ein steinin trog zü
einem brunnen den baginen 3 \mathcal{L} .
1492. So ist verzert uff den nüwen brunnen vor Heinrichen Peyerß huß 11 B. 4 d.
So ist verzert als man den brunnentrog hatt usgemacht vor Hellsouwerß huß 11 B. 4 d.

Mauern, Tore, Türme.

1438. Cünratt Schwap von dem büchin holtz ze füren in den Vorstattgraben 30 \mathcal{L} .
1442. Dem ziegler ze Kaltenhüsern umb 7600 Basel tach, ist komen zü der litzi, kost ein tuseng;
4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} . 5 B., macht 36 \mathcal{L} . 2 B.
1443. Den werklütten von dem ersten stein ze legen an der mur by der Are 12 B.
1444. Cünratt Sattler umb einen boum laden, kam zü dem unterschlag in dem stattgraben;
1 \mathcal{L} . 4 B.
Cünrat Kriechen umb 26 tagwan an der mur by dem wasser von dem ferdrigen jare;
5 \mathcal{L} . 1 B.
1450. Umb schindlen uff Gurtzenlen tor 30 B.
1453. Meister Hansen umb die krantzbogen uff dem thurn Nidegg 20 \mathcal{L} .
1454. Umb latnagel 3000, sind komen uff dem helm by Wasserthor 2 \mathcal{L} .
1457. It. 14 $\frac{1}{2}$ B. wardt verzerdt do man den helm uffricht.
It. verzert 3 \mathcal{L} . die fürlüt so die höltzer zü dem Vorstattgraben fürten.
1461. Ülin ziegler umb 800 spitz tach uff die letze by Clewe Eichers hus 3 \mathcal{L} . 12 B.
1462. Umb die ortstein ze Nidegg 15 B.
1463. Als der thurn ward ußgemacht in der Vorstatt 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
1471. Umb schindlen Heini wechter zü dem torwarthüslin by Gurtzelentor 3 $\frac{1}{2}$ B.
1480. Hansen Stöllin, buwhern, 2 \mathcal{L} . 5 B. umb win so die beid werchmeister genomen hand als
si dz werch in der Vorstatt usgemacht hand.
1482. Conin Mathis von Grenchen 32 B. umb 4000 schindlen uff die litzi und thürn.
Köbelin 15 B. für 3 tag deckerlon uff den thürnen und 7 B. für nagel.
Hansen Staller umb sturtz, nagel und tratt uff Gurtzelenthor 18 B. 3 d.
1487. It. 10 $\frac{1}{2}$ B. Bendicht Rormas, warden verzert durch die buherren und zimerlütt zunn
Zimerlütten als dz torhüsli wart uffgericht under Eichter.
It. 2 \mathcal{L} . dien zwein meisterren die den turn besechen hand in der Forstatt.

1489. Henman Schenck umb ein grosse plywag zu dem turn in der Vorstatt 10 B.
 Umb Höffelnagel und umb ziegel nagel zü dem turn uff Gurtzellenthor als man den tackt
 2 ℥. 5 B. 8 d.
 Einem frömden gesellen für fünff tauwen zu muren an dem nüwen turn in der Vorstatt,
 yegcklichs tags 5 B, tut 1 ℥. 5 B.; aber im 10 B. für zwen tauwen.
1490. Schlunin umb brot den zügen die stein gefürt habent zum kleinen turn in der Vorstatt 6 B. 8 d.
 Höutschin von Löuxingen umb 50 stuck tuffstein zü dem kleinen turn in der Vorstatt 5 ℥. 10 B.
 Hans Hemman von dem huß im Rietholtz dz nebet dem turn stund und min herren das
 schlissent 30 B.
1491. Claus Mertzen umb schindlen, brucht man zu der nüwen letzi, als man die tacht 2 ℥. 14 B.
 Höutschin von Löuxingen umb 50 stuck stein zü der landtfestin im Forstattgraben 5 ℥.
1492. Umb 700 hollziegel so allenthalben zü den letzinen gebrucht wurdent, yegcklich hundert
 umb 8 B., tünd 2 ℥. 16 B.
1495. Cläwin Leman von Löixingen umb tuftd mutten zü der ringgmur bym Katzenstäg 6 ℥.
1496. Bendicht Hugin für dry tag so er an der muren an der Aren gewerchet hat als er buwherr
 gewesen ist 15 B.
1497. So ist zü den Webren verzert als Hans Kouffman buwherr waß, als die ringkmur am wasser
 umbfiel 16 B. 10 d.
1498. Den werchlütten so die rincmur am wasser hand ußgemacht under den alten seckelmeistren
 umb win 1 ℥. 16 B.

(Fortsetzung folgt.)

